



Bild C.11 — Mechanischer Schaden

Die Schädigung von Tauwerk durch Chemikalien ist üblicherweise nicht das Ergebnis einer Verschmutzung durch den Benutzer, weil Seile, die in einem dem Nutzer bekannten chemischen Umfeld verwendet werden, in einer Weise geliefert werden, die die höchste Beständigkeit unter den erwarteten Bedingungen aufweist. Schädliche Verunreinigung geschieht oft durch versehentlichen Kontakt mit Chemikalien, deren Vorhandensein nicht vorhersehbar war.

C.5.1.5 Schädigung durch Sonnenlicht

Ultraviolette Strahlung durch Sonnenlicht verursacht spröde, schwache äußere Seilgarne bei Polyolefin-Leinen und Festigkeitsverluste bei Seilen einiger anderer Fasern.

C.5.1.6 Schädigung durch Wärme

Die Reibung von Chemiefaserseilen unter hoher Spannung beim Umlegen um Poller oder beim Durchgang durch Winden oder Seilführungsrollen kann genug Wärme erzeugen, um Fasern, Garne oder Litzen zu schmelzen oder durchzubrennen.

Bei der Untersuchung sollte festgestellt werden, ob es irgendwelche Schmelzstellen oder Verkohlungsflächen gibt. Im Zweifel sollte das Seil abgelegt werden.

C.5.1.7 Durchnässung

Nasse oder feuchte Naturfaserseile sollten nie auf dem Boden liegen gelassen werden, da auf diese Weise die Verrottung beginnt und es können auch grobkörnige Schmutzpartikel anhaften. Auch Chemiefaserseile, die zwar nicht durch Nässe oder Feuchtigkeit beeinflusst werden, können trotzdem durch den grobkörnigen Schmutz beschädigt werden. Alle nassen Seile sollten in frei zirkulierender Luft oder über Pflöcke aufgehängt werden und müssen natürlich trocknen können. Falls dies nicht durchführbar ist, sollten die Seile lose auf Holzstücken oder auf anderen geeigneten Gegenständen, die frei von feuchtem Grund und schwitzendem Beton sind, gestapelt werden. Spulen mit neuem Seil sollten auf ähnliche Weise gestapelt werden. Auf keinen Fall sollten die Seile durch irgendeine Form von künstlicher Wärme getrocknet werden.

C.5.1.8 Schimmel

Schimmel greift Chemiefasern nicht an, obwohl die Oberflächenverunreinigung unter bestimmten Umständen einen Nährstoff bilden kann, der das Wachstum von Schimmelpilzen erlaubt. Obwohl diese unangenehm sind, beeinflussen sie nicht die Festigkeit des Seils. Sie können entfernt werden, indem man die Seile mit Wasser wäscht. Die Verwendung von aggressiven Waschmitteln sollte vermieden werden.

Schimmel greift Naturfaserseile an, wenn sie nass in stehender Luft gelagert werden. Der Schimmelpilz wird sich von der Zellulose des Seils ernähren und in der Folge ist ein Festigkeitsverlust des Seils unvermeidlich.